Anlage 2

Rechenschaftsbericht 2022

Die Corona-Pandemie wirkte sich auch im ersten Halbjahr 2022 teilweise noch auf die Projektumsetzung im Rahmen des Förderprogramms „Integriertes Sozialprogramm“ aus. Einige Seniorpartner trauten sich aus gesundheitlichen Gründen erst im Sommer wieder, in die Schulen zu gehen.

Eine Grundausbildung zum Schulmediator fand ab Februar online über Zoom statt, ansonsten haben wir die meisten Fort- und Weiterbildungskurse im Präsenzformat angeboten.

Die Mitgliederversammlung fand am 12. Mai in Präsenz im Rudolf-Steiner-Haus, Dahlem statt. Es wurden zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt: die 2. Vorsitzende und die Schatzmeisterin. Die anderen Vorstandsmitglieder wurden wiedergewählt.
Der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern:

1.	1. Vorsitzende:	Birgit Johannssen
2.	2. Vorsitzende:	Beate Kienemund
3.	Finanzvorstand:	Ute-Maria Tigges
4.	Schriftführerin:	Heidi Hilkenbäumer
5.	Beisitzerin für Aus- und Weiterbildung:	Anne-Kristin Herrmann-Zimmer
6.	Beisitzerin Qualitätsbeauftragte:	Barbara Kunert
7.	Beisitzerin für Schulbetreuung :	Gabriele Stoerk

Jedes Vorstandsmitglied arbeitet eigenverantwortlich, jedoch in enger Kooperation mit den anderen Mitgliedern des Vorstands und unseren angestellten Mitarbeiterinnen, um die vielfältigen Aufgaben des Vereins satzungsgemäß umsetzen zu können. Es gilt das Vier-Augen-Prinzip.

Die Aufgaben der Vorstandsarbeit konzentrierten sich auf:

- Sicherung und Kontrolle der Grundfinanzierung
- Schwerpunkt Mitgliederbetreuung und -akquise
- Planung und Durchführung der Aus- und Weiterbildungskurse, in Präsenz und digital
- Schulung der Mitglieder in der Anwendung digitaler Tools
- Öffentlichkeitsarbeit
- Austausch (Zoom-Konferenzen) mit anderen Landesverbänden und dem Bundesverband
- Wahrnehmung weiterer digitaler Konferenzen und Fortbildungsangebote durch die Vorsitzenden
- Mitarbeit in der Wirkungs-AG (1. Vorsitzende) mit Value for Good
- Umfrage Wirkungsmessung bundesweit beim pädagogischen Personal
- Überlegungen zur Erneuerung der Organisationsstruktur Vorstand

Für die Organisation dieser vielfältigen Aufgaben hat der Verein:

Hauptamtliche Mitarbeiterinnen

Koordinatorin:	Anette Hönig	32 Std./Woche
Buchhalterin/Büro-Organisation:	Inge Nowak	24 Std./Woche bis 28.02.
ab 1. 03.:	Sabine Hänelt	22. Std./Woche
Mini-Job, Unterstützung Koordination:	Gabriele Gander	7 Std./Woche bis 30.09.
ab 1. 10.	Gabriele Ebeling	7 Std./Woche

In Nachfolge von Frau Nowak betreut Frau Hänelt ab dem 1. März die Buchhaltung und Büro-Organisation; Frau Ebeling ersetzt ab 1. Oktober Frau Gander als Unterstützung der Koordinatorin. Frau Ebeling ist auch aktive Seniorpartnerin.
Die Büro-Mitarbeiterinnen arbeiteten ausschließlich vor Ort im SiS-Büro und testeten sich 2-mal die Woche.

Zusätzliche Unterstützer

Datenschutzbeauftragter:	Klaus Kießling, ehrenamtlich
System-Administrator:	Andreas Mattern, auf Honorarbasis
Webseite Aktualisierung:	Gisela John, ehrenamtlich
Supervisoren:	10 - 12 ehrenamtliche Supervisoren

Mitgliederstand 31.12.

Mitglieder gesamt	278 Mitglieder
Davon aktive Mitglieder:	176 Mitglieder
passive Mitglieder:	102 Mitglieder

Finanzen

2022 erhielt SiS eine Zuwendung als Projektförderung von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie und der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales in Höhe von insgesamt 98.611,36 €.
Es wurden Mitgliedsbeiträge und Spenden der Mitglieder, Eigenmittel des Vereins und Mieteinnahmen vom Bundesverband eingesetzt. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 40 €/Jahr.

Weiter- und Fortbildungskurse

Ein Schwerpunkt der Vereinsarbeit besteht in der Qualifizierung von Seniorinnen und Senioren zu Schulmediator*innen. Im Rechenschaftsjahr 2022 wurden zwei Grundausbildungen zum Schulmediator durchgeführt:

1. vom 07.02. – 23.03. die 49. Grundausbildung in digitaler Form mit der Trainerin Simone Siemons mit 12 Teilnehmer*innen (TN) und
2. vom 01.09. bis 04.10. die 50. Grundausbildung mit der Trainerin Kerstin Lück mit 16 TN als Präsenzveranstaltung in der Fabrik Chance.

Planung und Organisation von 8 Fortbildungskursen für die aktiven Seniorpartner

Fortbildung	Zeit	Trainerinnen	TN	
Cybermobbing/Mobbing	22.+ 23.02.	Philipp Behar-Kremer	16	Zoom
Auffrischung Mediation	01.06.	Kerstin Lück	16	Präsenz
Umgang mit Kindern mit schwierigem Verhalten	22. + 23.08.	Kerstin Lück Angelika Ciesielski	16	Präsenz
Helfendes Einzelgespräch	11. + 12.10.	Angelika Ciesielski	16	Präsenz 50. Staffel
Helfendes Einzelgespräch	17. + 20.10.	Angelika Ciesielski	16	Präsenz
Kultursensible Mediation	03., 04.11. + 07.12.	Nadja Zeschmann	14	Zoom

Klassen- und Gruppenmediation	16.11. + 17.11.	Kerstin Lück	16	Präsenz
Psychosoziale Unterstützung	27. + 28.09.	Save the Children	12	Kostenlos Präsenz

In diesen 8 Fortbildungskursen wurden 122 Seniorpartner fortgebildet.

Aufgaben der Seniorpartner

Das Ziel von SiS ist es, Kinder und Jugendliche in Schulen durch Mediation bei der Lösung ihrer Konflikte zu unterstützen, so dass sie selbst Wege für ein friedliches und freundschaftliches Miteinander finden. So werden Lernhemmnisse abgebaut, die Kinder können sich besser auf den Unterricht konzentrieren und die Lehrer erfahren Entlastung. Die Schüler und Schülerinnen lernen, die Bedürfnisse ihrer Mitschüler zu respektieren und erleben die positive Kraft von einvernehmlichen Lösungen für ein gelingendes Miteinander. Die Kinder lernen, dem jeweils anderen zuzuhören, die Perspektive zu wechseln und dadurch Verständnis für das Handeln des anderen zu entwickeln.

In Einzelgesprächen und durch Einzelbegleitung gewinnen Kinder zunehmend Vertrauen in ihre eigenen Stärken und entwickeln ihre Persönlichkeit weiter. Sie lernen, wie wichtig Gespräche und der Austausch im täglichen Miteinander sind und erfahren wertschätzenden Umgang von empathischen Seniorpartnern, die sie ernst nehmen, aktiv zuhören und Zeit für sie haben. Durch die Corona-Pandemie, die Lock-Downs, den Ukraine-Krieg, die Klimakrise sind die Sorgen und Ängste der Kinder sehr gestiegen. Die Seniorpartner stehen Schülern und Schülerinnen für vertrauliche Gespräche zur Verfügung.

Einige Seniorpartner helfen Schülern und Schülerinnen mit Migrationshintergrund und den Geflüchteten aus der Ukraine bei ihrer Integration durch Zuwendung, Unterstützung in schulischen Belangen und Üben von Alltagssituationen.

Die Seniorpartner führen Statistiken über ihre Mediationen und Tätigkeiten in den Schulen. Jedes Halbjahr fordern wir für die Vereinsstatistik eine Zusammenstellung der Tätigkeiten an, die in den strukturierten Sachbericht einfließen. Die Statistiken sollen mit der jeweiligen Schulleitung besprochen werden.

Qualitätssicherung

Das Qualitätshandbuch (QHB) des Landesverbandes Berlin, welches die Ziele und Aufgaben des Landesverbandes und die Arbeitsabläufe für seine Geschäftstätigkeit festlegt, wird immer wieder aktualisiert. Der „Werkzeugkoffer" mit Mustern und Vorlagen sowie Informationen für die Arbeit an den Schulen wurde jedem neuen Mitglied der jeweiligen Ausbildungsstaffel in diesem Jahr online zur Verfügung gestellt und kann zusätzlich von unserer Webseite heruntergeladen werden. Alle Fort- und Weiterbildungskurse wurden – den Vorgaben des QHB entsprechend – von den Teilnehmer*innen evaluiert. Unsere Kurse und Trainerinnen wurden durchgehend mit sehr gut bis gut bewertet.

Nach den Grundkursen Schulmediation fand sowohl mit Frau Siemons als auch mit Frau Lück ein Feedback-Gespräch statt. Die Kursinhalte wurden besprochen und zum Teil den Bedürfnissen und den neuen Herausforderungen angepasst.

Zur weiteren Sicherung des Qualitätsstandards arbeiten wir mit Statistiken, die halbjährlich bei den Schulmediatoren angefordert werden. Diese werden vom Vorstand für weitere konzeptionelle Arbeiten ausgewertet und dienen als Basis für die Abrechnung mit dem LaGeSo.

Kooperationen mit Schulen

Eine weitere Aufgabe des Vereins ist die Kontaktaufnahme und das Führen von Erstgesprächen mit den Schulleitungen interessierter Schulen. Hinzu kommen Organisation, Vermittlung und Betreuung der Seniorpartner in den Schulen. SiS-Berlin ist Ende 2022 in 45 Schulen mit 162 Seniorpartnern vertreten.

Wirkungsmessung

Im Nov./Dez. wurde gemeinsam mit der Organisation Value for Good bundesweit bei den Landesverbänden eine Wirkungsmessung bei dem pädagogischen Personal durchgeführt. Finanziert wurde diese professionelle Umfrage von der Stiftung Eleven über den SiS Bundesverband.
Hier ist eine kurze Zusammenfassung der Ergebnisse:

Ein Großteil des pädagogischen Personals sieht eine Vielzahl von positiven Auswirkungen durch die SiSler-Tätigkeit:

- An Schulen verbessert die Tätigkeit der SiSler das Schulklima (67%) und entlastet Lehrkräfte (71%).
- Insbesondere unterstützt fühlt sich eine Mehrheit durch die Einzelbegleitung von Schüler*innen (75 % kurzfristig, 57% längerfristig), Mediation mit ihnen (70%) und Konfliktbewältigung (67%).
- Bei offener Nachfrage wird die kompetente Konfliktlösung außerhalb des Unterrichts durch SiSler als neutrale Externe als besonders hilfreich genannt. Hervorgehoben wird die Zeit und Ruhe der SiSler für klärende Gespräche.
- Die Förderung von Freundschaftsbeziehungen ist das stärkste Zeichen für die positive Auswirkung der SiSler-Anwesenheit im Unterricht (58%).
- Darüber hinaus werden weitere Auswirkungen wahrgenommen: die Stärkung von Konfliktlösungs- und sozialen Kompetenzen (74%) bei Schüler*innen, die Entwicklung von Respekt und Toleranz, sowohl gegenüber Mitschüler*innen (62%) als auch der älteren Generation (67%), eine Steigerung des Selbstwertgefühls (67%), die Verbesserung des sozialen Miteinanders (66%) und die Entwicklung von mehr Verantwortung für sich und andere (64%).
- Ein Großteil des pädagogischen Personals würde SiS weiterempfehlen (70% Fürsprecher, Ø Bewertung 8.5 von 10).

Anerkennungskultur für Seniorpartner und SiS

- Mehrere für die Seniorpartner kostenlose Fortbildungsangebote
- Erfahrungsaustausch
- Supervision
- Zertifikat nach 18 Monaten Mediationspraxis und 10 Supervisionen
- Ehrenurkunde nach 10 Jahren aktiver Vereinszugehörigkeit
- Ehrenamtskarte
- Stammtisch im Englischen Garten 07.09.
- Vermittlung von ermäßigten Eintrittskarten im Friedrichstadt-Palast, Berliner Symphoniker
- Ehrenurkunden 80+ der Stiftung Pro Alter für 5 Seniorpartner, die mit über 80 Jahren noch aktiv in die Schulen gehen. Feierliche Übergabe in Köln am 5.12.2022
- Teilnahme von 2 Seniorpartnerinnen als Vertretung für den ganzen Verein bei der Veranstaltung „Berlin sagt Danke“ im Roten Rathaus

Öffentlichkeits- und Verbandsarbeit

Neujahrsempfang	Landesverband der Kita- u. Schulfördervereine - Zoom	18.01.2022
Formate digitaler Vereinsarbeit	Zoom DSEE	22.02.2022
Zuwendungsrecht für Anfänger	Paritätische – Zoom	12.04.2022
Bundesverband Mitgliederversammlung	Diakonie Zehlendorf	21.03 22.03.
Klausurtagung SiS Berlin Vorstand	Donnersmarck-Stiftung	21.04.
Jahresempfang Paritätischer	Tipi Verabschiedung Frau John	24.04.
Gespräch Frau Trasnea	Senatskanzlei Berlin	25.04.
Silberne Ehrennadel für Birgit Johannssen, Paritätischer	Bürgerhaus Neukölln	03.05.
Mitgliederversammlung SiS-Berlin	Rudolf-Steiner-Haus, Dahlem	12.05.2022
Projektgespräch mit LaGeSo, Senat BJF und IAS		31.05.
Vortrag über SiS, B. Johannssen beim Rotary Club Tiergarten		29.07
SiS Stammtisch im Englischen Garten		30.08.
Mitgliederversammlung Paritätischer		30.11.
Workshop Organisationsentwicklung SiS Berlin		14. und 15.12.

Es fanden 12 Vorstandssitzungen (digital und Präsenz) statt, ebenso die monatlichen Zoom-Konferenzen mit den Landesverbänden und dem Bundesverband.

Mitgliederbetreuung

Der Newsletter „SiS-Info" erscheint zweimal jährlich. Termine zum Erfahrungsaustausch mit Seniorpartnern fanden über Zoom und in Präsenz statt.

SiS-Webseite

Steht allen Mitgliedern mit dem Mitgliederbereich und dem Zugriff auf interne Dateien wie Vorlagen, dem Werkzeugkoffer usw. zur Verfügung. Die Webseite wird gepflegt von Beate Kienemund und Gisela John

Ehrenamtliche Arbeit des Vorstands

Die Vorstandsmitglieder haben mit den Planungen, Organisationen, Gesprächen, Video-Konferenzen und der Mitgliederbetreuung viel zu tun.

Mit seinem Engagement erfüllt der Vorstand die Voraussetzungen und damit den Satzungszweck, in Schulen zu einer Stärkung eines friedfertigen und toleranten Umgangs junger Menschen untereinander und zu einem besseren Verständnis zwischen Alt und Jung beizutragen. Der Vorstand arbeitet ausschließlich ehrenamtlich und erhält keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.

Berlin, im April 2023

Birgit Johannssen, 1. Vorsitzende

Beate Kienemund, 2. Vorsitzende